

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten
Der Vorsitzende

EXPO-COM-AFET D (2024)31500

VERTRAULICH

Herrn
Bernd Lange
Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitze
Europäisches Parlament

Betrifft: Bewertung von Marta KOS, designiertes Kommissionsmitglied für Erweiterung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten hat gemäß Artikel 129 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments am 7. November 2024 eine öffentliche Anhörung zur Bestätigung des designierten Kommissionsmitglieds Marta KOS durchgeführt, das vorbehaltlich des positiven Ausgangs des Ernennungsverfahrens für den Geschäftsbereich Erweiterung zuständig sein wird.

Am 16. Oktober 2024 hat der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten gemäß Artikel 129 und Anlage VII Artikel 3 der Geschäftsordnung das Schreiben des Vorsitzes des Rechtsausschusses betreffend die Prüfung der Erklärung der finanziellen Interessen von Marta KOS erhalten.

Vor der Bestätigungsanhörung hatte das Parlament dem designierten Kommissionsmitglied eine Liste mit schriftlichen Fragen übermittelt. Mein Ausschuss hat zur Kenntnis genommen, dass Marta KOS auf die erwähnten Fragen zufriedenstellend eingegangen ist.

Der Verlauf der Bestätigungsanhörung ist ihrer wörtlichen Niederschrift zu entnehmen.

Die Stellungnahmen der zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung eingeladenen Ausschüsse sind diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

Auf der Grundlage der Anmerkungen der Koordinatorinnen und Koordinatoren des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, die nach der Bestätigungsanhörung unter meinem Vorsitz unter Ausschluss der Öffentlichkeit zusammentraten, gebe ich hiermit die folgende Bewertung ab:

Beruhend auf den zufriedenstellenden Antworten des designierten Kommissionsmitglieds stimmen wir dem designierten Kommissionsmitglied zu, was die Bedeutung betrifft, die der

persönlichen Überzeugung von den Werten der EU als Voraussetzung für eine erfolgreiche Führung des Geschäftsbereichs und die Verfechtung der EU-Erweiterungspolitik zukommt, und wir begrüßen sehr, dass sich das designierte Kommissionsmitglied nachdrücklich für den EU-Beitritt der Ukraine stark macht.

Gemäß Artikel 129 und Anlage VII Artikel 5 der Geschäftsordnung kommen die Koordinatorinnen und Koordinatoren des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, die eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten, darin überein, dass das designierte Kommissionsmitglied Marta KOS sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der ihm übertragenen besonderen Aufgaben qualifiziert ist.

Während der Bewertungssitzung beantragte der Koordinator der Fraktion Patrioten für Europa die Einbeziehung der diesem Schreiben beigefügten Minderheitenansicht.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Einschätzung der Konferenz der Präsidenten vorlegen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

David McAllister

Anlagen: Stellungnahme des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
 Stellungnahme des Ausschusses für konstitutionelle Fragen
 Minderheitenansicht der Fraktion Patrioten für Europa

Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
Der Vorsitzende

IPOL-COM-LIBE D (2024) 33185

VERTRAULICH

Herrn
David McAllister
Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten

Betrifft: *Stellungnahme des LIBE-Ausschusses zu der Bestätigungsanhörung von Marta KOS*

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE) war zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds für Erweiterung, Marta KOS, eingeladen, die am Donnerstag, den 7. November 2024, stattfand.

Im Rahmen der von ihm im Anschluss an die Anhörung vorgenommene Bewertung betonte und begrüßte der LIBE-Ausschuss, dass das designierte Kommissionsmitglied nachdrücklich seine Absicht bekundet hat, während der gesamten Dauer seines Mandats an der Rechtsstaatlichkeit als wesentlichem Grundsatz im Erweiterungsprozess festzuhalten. Der Ausschuss ist der Ansicht, dass das designierte Kommissionsmitglied sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der ihm übertragenen besonderen Aufgaben, die in den Zuständigkeitsbereich des LIBE-Ausschusses fallen, qualifiziert ist.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatorinnen und Koordinatoren angenommen, die eine Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Javier ZARZALEJOS, Vorsitzender des LIBE-Ausschusses

Kopie an:
Bernd LANGE, Konferenz der Ausschussvorsitze
Referat Koordinierung der Ausschüsse und der legislativen Planung (CoordLeg)

VERTRAULICH
D (2024) 33533

Herrn
David McAllister
Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten

**Stellungnahme des AFCO-Ausschusses als zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung
des designierten Kommissionsmitglieds Marta Kos eingeladenen Ausschuss**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Ausschuss für konstitutionelle Fragen (AFCO) war zur Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds Marta Kos im AFET-Ausschuss eingeladen, die am heutigen 7. November 2024 stattfand.

In ihren Antworten auf die schriftlichen Fragen des Parlaments machte Marta Kos deutlich, dass sie bestrebt ist, einen Beitrag zu der ambitionierten Reformagenda zu leisten, um die EU auf eine Erweiterung vorzubereiten.

Ferner führte sie an, dass es bei einigen Etappen des Erweiterungsprozesses – etwa bei der Eröffnung oder Beendigung von Verhandlungen – auch weiterhin der Einstimmigkeit bedürfen müsse, bei anderen (Zwischen-)Etappen wie der Eröffnung oder Beendigung einzelner Cluster hingegen eine Abstimmung mit qualifizierter Mehrheit in Übereinstimmung mit den Verträgen in Erwägung gezogen werden könne.

In Anbetracht der vorstehenden Ausführungen ist der Ausschuss für konstitutionelle Fragen der Ansicht, dass das designierte Kommissionsmitglied Marta Kos sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der ihm übertragenen besonderen Aufgaben im Zusammenhang mit den institutionellen Reformen, die im Hinblick auf die künftige Erweiterung erforderlich sind, qualifiziert ist.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatorinnen und Koordinatoren angenommen, die eine einfache Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Simon
Vorsitzender des AFCO-Ausschusses

Kopie an: Referat Koordinierung der Ausschüsse und der legislativen Planung (CoordLeg)

Minderheitenansicht der Fraktion Patrioten für Europa zur Bewertung von Marta KOS, designiertes Kommissionsmitglied für Erweiterung

Nach Ansicht der Fraktion Patrioten für Europa waren die Antworten, die das designierte Kommissionsmitglied Marta Kos im Rahmen seiner Bestätigungsanhörung gab, nicht zufriedenstellend. Marta Kos ließ wiederholt gestellte Fragen dahin gehend, inwiefern sie ohne ideologische Voreingenommenheit gleichwertige Kontakte und einen gleichwertigen Umgang mit allen Fraktionen und Mitgliedern sicherstellen will, absichtlich unbeantwortet. Aus ihrer Ansicht, die sie während der Bestätigungsanhörung darlegte, ging hervor, dass sie beim Umgang mit den Beitrittsländern ideologische, politisch motivierte Beweggründe hat. Es wurde deutlich, dass im Falle bestimmter Länder eine ideologische Bedingtheit vorhanden ist und im Falle anderer Länder der leistungsorientierte Ansatz aufgrund bestimmter politischer Erwägungen verworfen wird. Die Antworten des designierten Kommissionsmitglieds, in denen Marta Kos ihre Verwicklung in kommunistische Dienste im ehemaligen Jugoslawien abstritt, waren nicht im Geringsten überzeugend, was möglicherweise die Wahrnehmung ihrer Person und ihrer Integrität sowie die Wahrnehmung der EU in der Region beeinträchtigen könnte.